

Jung ist neuer Gesellschafter bei Schoplast

„Wir haben in Bischofwerda einen starken Partner gefunden, mit dem wir die Zukunft gestalten wollen“, äußert sich Harald Jung über die neue Rolle seines Unternehmens als Mitgesellschafter der Schoplast Plastic GmbH. Seit dem Sommer dieses Jahres ist Jung mit rund einem Viertel der Geschäftsanteile an Schoplast beteiligt. Zusammen mit Gründer und Hauptgesellschafter Werner Scholz und seiner Geschäftsführerin Annett Pischel trägt die Firma Jung nun die Verantwortung für den sächsischen Kunststoffproduzenten.

Seit vielen Jahren ist Jung bereits der wichtigste Kunde von Schoplast; für Jung andererseits ist Schoplast der wichtigste Zulieferer für Kunststoffteile. Eine Zusammenarbeit, die weit über das normale Lieferanten-Kunden-Verhältnis hinausgeht, sagen Jung und Scholz. „An Herrn Scholz schätze ich seine Geradlinigkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit“, so Harald Jung über seinen neuen Partner. Gemeinsam wurde bereits die neue Schoplast-Produktionshalle



Fotos: Steffen Unger

Schoplast Gründer und Hauptgesellschafter Werner Scholz, Geschäftsführerin Annett Pischel und der neue Mitgesellschafter Harald Jung (v.l.n.r.)

in Wölkau gebaut, die Mitte Oktober 2016 eröffnet wurde. Auf rund 2 500 qm wird hier nun auf modernen Duroplast-Pressen produziert; etwa 80 Prozent der Kunststoffzeugnisse gehen direkt an Jung. Geplant ist es außerdem,

zusammen neue Erzeugnisse zu entwickeln. Durch die Beteiligung von Jung sichert Schoplast stabilen Absatz und damit langfristig die 160 Arbeitsplätze an den beiden Werken in Bischofwerda und Wölkau.



In der neuen Schoplast-Halle in Wölkau wird seit Oktober 2016 auf rund 2 500 qm an modernen Duroplast-Pressen produziert.